

Synergien schaffen, Sichtbarkeit stärken

Kneipp-Bünde aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Kneipp Worldwide setzen auf Zusammenarbeit

Bad Wörishofen, 20.10.2025 – „Immaterielles Kulturerbe wird von menschlichem Wissen und Können getragen. Das UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes von 2003 fördert die Sichtbarkeit und Weiterentwicklung dieses lebendigen Erbes.“ Diese Worte gab die Deutsche UNESCO-Kommission dem Internationalen Tag des Immateriellen Kulturerbes mit und bot Raum für Aktionen und Veranstaltungen.

Der Kneipp-Bund Deutschland stellte zu diesem Anlass die Frage in den Mittelpunkt, was diejenigen verbindet, die dieses Kulturerbe durch ihr Engagement weitertragen und lud die Kneipp-Bünde aus dem deutschsprachigen Raum sowie Vertreter des internationalen Verbands, Kneipp Worldwide, zu einem strategischen Austausch ins Kneipp-Zentrum Bad Wörishofen ein. Christina Haubrich, Präsidentin des deutschen Kneipp-Bundes, ihr österreichischer Amtskollege, Georg Jillich, sowie die beiden Co-Präsidentinnen des Schweizer Kneippverbandes und das Präsidium von Kneipp Worldwide blickten auf Herausforderungen und Chancen, die mit diesem zeitlosen, ganzheitlichen Gesundheitskonzept verbunden sein. Der wahre Wert zeige sich nämlich in der gelebten Praxis – und das sei in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland gleichermaßen das Ziel.

So stand als Fazit des Treffens eine gemeinsame Absichtserklärung, um künftig die Zusammenarbeit zu stärken und weiter auszubauen. Das ziele zum einen auf die Sichtbarkeit ab und zum anderen auf Synergien, durch die man gezielt auf den Bedarf der Zielgruppen eingehen könne: von der spielerischen Gesundheitsprävention in der Kita, über Gemeinschaft und Gesundheitsförderung in den Kneipp-Vereinen bis hin zu wohltuenden Kneippanwendungen in der Pflege.

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvsite.de
Facebook: [@kneippbund](https://www.facebook.com/kneippbund)
Instagram: [#kneippbund](https://www.instagram.com/kneippbund)
Youtube: [Kneipp-Bund e.V.](https://www.youtube.com/Kneipp-Bund-e.V.)
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de





Von links: Dr. Hans-Georg Eisenlauer, Vizepräsident Kneipp Worldwide
Yvonne Schnetzer, Co-Präsidentin Schweizer Kneippverband
Karin Kövi, stellvertretende Bundesgeschäftsführerin Kneipp-Bund Deutschland
Mag. Georg Jillich, Präsident Kneippbund Österreich
Christina Haubrich, Präsidentin Kneipp-Bund Deutschland
Erich Senn, Präsident Kneipp Worldwide
Marcella Rischatsch, Co-Präsidentin Schweizer Kneippverband
Thomas Hilzensauer, Bundesgeschäftsführer Kneipp-Bund Deutschland
Stefan Welzel, Schatzmeister Kneipp-Bund Deutschland und Kneipp Worldwide
Foto: Kneipp-Bund

**Kneipp-Bund e.V. -
Bundesverband für
Gesundheitsförderung
und Prävention**

**Kneipp-Zentrum
Pressestelle**

Adolf-Scholz-Allee 6
86825 Bad Wörishofen
Fon 08247 / 3002 - 102
presse@kneippbund.de

Berliner Büro

Kronenstraße 4
10117 Berlin
Fon 030 / 209 66 8371
berlinerbuero@kneippbund.de

www.kneippbund.de
www.kneippvsite.de
www.facebook.de/kneippbund
[Instagram: #kneippbund](https://www.instagram.com/kneippbund)
[Youtube: Kneipp-Bund e.V.](https://www.youtube.com/Kneipp-Bund_e.V.)
www.kneippverlag.de
www.kneippakademie.de
www.kneippschule.de



Der Kneipp-Bund e.V. ist mit seinen 1.200 Kneipp-Vereinen, zertifizierten Einrichtungen und Fachverbänden die größte private deutsche Gesundheitsorganisation. Als unabhängiger und gemeinnütziger Dachverband erreichen wir insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement unserer Kneipp-Vereine rund 200.000 Menschen, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen. Seit 1897 setzen wir uns für einen gesunden und naturverbunden Lebensstil ein. Viele Menschen haben sich in den vergangenen rund 125 Jahren mit Überzeugung und Leidenschaft für die Lehre Sebastian Kneipps engagiert und an der nachhaltigen Entwicklung bis hin zum immateriellen Kulturerbe mitgewirkt. Das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp wurde stetig und auf Basis neuester wissenschaftlicher Forschungsergebnisse weiterentwickelt und umfasst heute fünf Elemente: Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Hinter diesem ganzheitlichen Ansatz verbirgt sich die Erkenntnis, dass ein hoch wirksames Immunsystem, eine umfassende körperliche Fitness und eine überdurchschnittliche Stressresistenz die Selbstheilungskräfte anregt und die Widerstandsfähigkeit stärkt. Dies sind unverzichtbare Voraussetzungen für den Lebens- und Arbeitsstil unserer Zeit.